

Hergiswil (Schweiz), 3. November 2005

MEDIENMITTEILUNG

Quartalsbericht des ALSO-Konzerns

Umsatz im 3. Quartal leicht über Vorjahresniveau

Der im IT-Grosshandels- und Logistikdienstleistungsgeschäft tätige ALSO-Konzern hat den Umsatz im 3. Quartal 2005 im Vorjahresvergleich um 3% auf CHF 463.5 Mio. gesteigert (Q3/2004: CHF 451.4 Mio.). Der konsolidierte Quartalsgewinn nach Steuern lag mit CHF 3.3 Mio. unter dem Vorjahreswert (Q3/2004: CHF 4.2 Mio.). Für die ersten neun Monate resultierte ein Umsatz von CHF 1'372.9 Mio. (Vorjahr: CHF 1'294.4 Mio.) und ein konsolidierter Reingewinn nach Steuern von CHF 9.7 Mio. (Vorjahr: CHF 15.3 Mio.). Die Abschlusszahlen für die ersten neun Monate enthalten die im Halbjahresbericht ausgewiesenen einmaligen Sonderkosten von CHF 2.3 Mio. Der Ausgang des 4. Quartals wird dafür bestimmend sein, ob die bisherige Gewinnprognose von CHF 15 – 17 Mio. für 2005 erreicht wird.

Der IT-Markt war in den ersten zwei Sommermonaten sowohl in der Schweiz als auch in Deutschland enttäuschend. Erst der September brachte eine leichte Marktbelebung. Der Preiszerfall bei IT-Produkten war in der Schweiz stärker als in Deutschland, bewegte sich aber in beiden Ländern im einstelligen Prozentbereich. Der ALSO-Konzern konnte den Umsatz im 3. Quartal gegenüber dem Vorjahr um 3% auf CHF 463.5 Mio. steigern (Q3/2004: CHF 451.4 Mio.), und erzielte einen konsolidierten Reingewinn von CHF 3.3 Mio. (Q3/2004: CHF 4.2 Mio.). Der Umsatz für die ersten neun Monate betrug CHF 1'372.9 Mio. (Vorjahr: 1'294.4 Mio.) und der konsolidierte Reingewinn CHF 9.7 Mio. (Vorjahr: CHF 15.3 Mio.). Wie bereits im Halbjahresbericht publiziert, sind in den Abschlusszahlen für die ersten neun Monate einmalige Sonderkosten von CHF 2.3 Mio. enthalten (CHF 2.9 Mio. auf Stufe EBIT). Der Eigenkapitalanteil lag per 30.9.2005 bei 47%.

Die Schweizer Tochtergesellschaft verkaufte im 3. Quartal praktisch gleich viele Stückzahlen wie im Vorjahresquartal. Aufgrund des Preiszerfalls lagen aber sowohl der Gesamtumsatz wie auch das Betriebsergebnis unter den Vorjahreswerten. Erfreulich ist, dass der Umsatz sowohl im Supplygeschäft wie auch bei den Logistikdienstleistungen gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich anstieg. Die deutsche Tochtergesellschaft wuchs auch im 3. Quartal um einen zweistelligen Prozentsatz und gewann weitere Marktanteile. Trotzdem lag der Betriebsgewinn unter dem sehr guten Vorjahresergebnis. Da verschiedene Hersteller die Konditionen europaweit für alle Distributoren verschlechtert haben, werden Preiserhöhungen in nächster Zeit in der Schweiz und in Deutschland unausweichlich sein.

Ausblick 2005: Konzerngewinn von CHF 15 – 17 Mio.

Der Verlauf des 4. Quartals wird dafür bestimmend sein, ob die bisherige Gewinnprognose von CHF 15 – 17 Mio. nach Steuern erreicht wird. In der Annahme, dass das 4. Quartal nach der üblichen Saisonalität verläuft, und unter Ausklammerung nicht voraussehbarer Ereignisse, hält ALSO an ihrer Gewinnprognose fest.

Kontakt: Maya von Krannichfeldt, Head of Corporate Communications ALSO Holding AG,
T: +41 41 266 18 02

Nächster Termin: Bilanzmedienkonferenz 20. Februar 2006